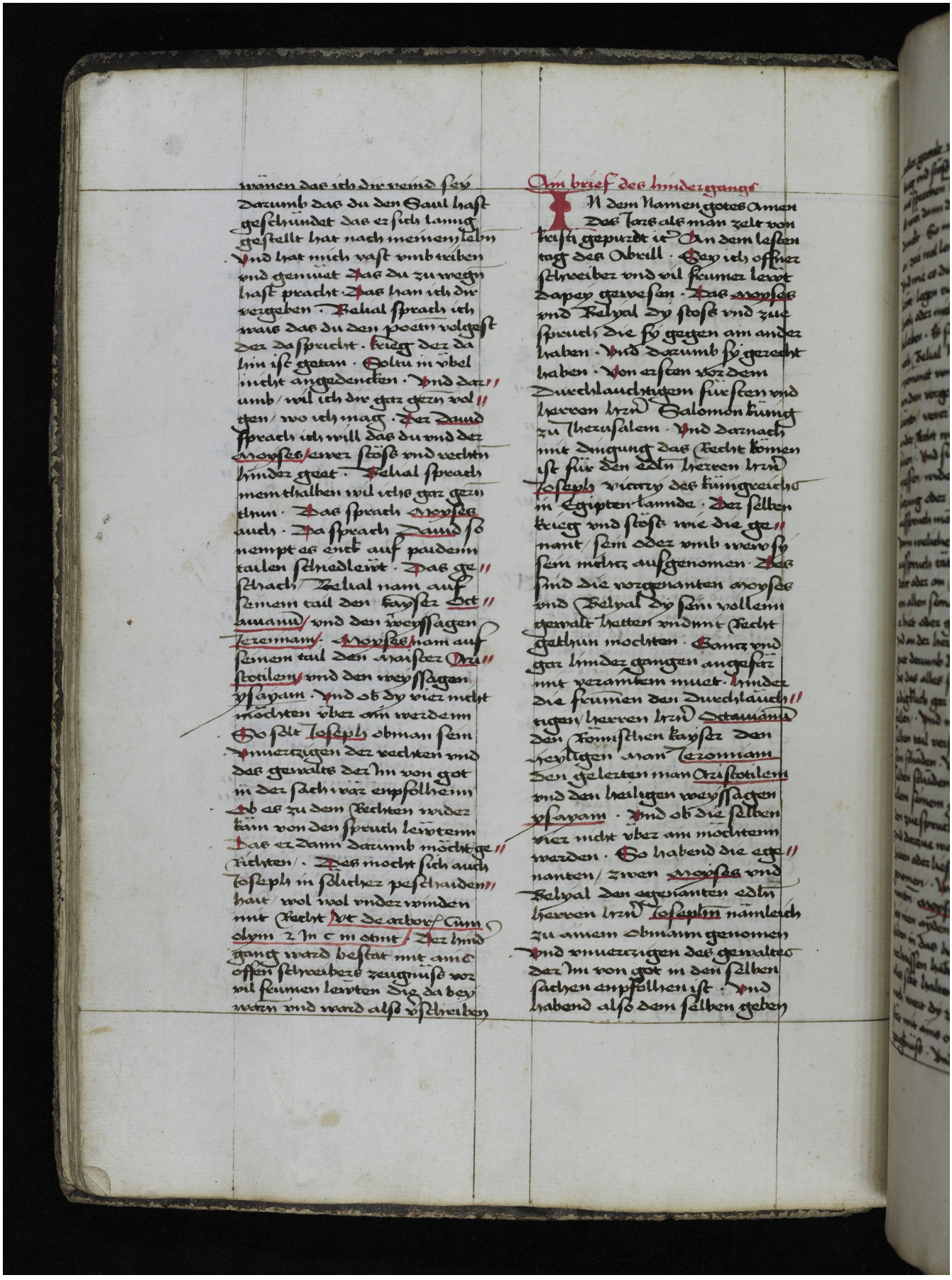
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mänen das ich dir vemd sey
darumb das du den Saul hast
geschündet das er sich lanng
gestellt hat nach meinem tabn
vnd hat mich vast vmb treiben
vnd genuet das du zu wegn
hast praeht · das han ich dir
vergeben · Belial sprach ich
wais das du den poem volgest
der da spricht · krieg der da
hin ist gatan · Solst in vbel
nicht angedencken · vnd dar-
umb / wil ich dir gar gern vol-
gen / wo ich mag · Der Dauid
sprach ich will das du vnd der
moyses / enwer stösse vnd rechtn
hinder graat · Belial sprach
mem thalben wil ichs gar gern
tun · Das sprach moyses
auch · Da sprach Dauid so
nempt es enet auf paidem
tailen schnadleut · Das ge-
schach / Belial nam auf
seinem tail den kayser Oct-
auiand / vnd den weyssagen
Terenmam · Moyses nam auf
seinem tail den kaiser Ori-
stotilem / vnd den weyssagen
Isayam · vnd ob dy vier nicht
möchten vber ain werdem
do sölt Josephs obman sein
vnderzugen der rechten vnd
das gewalts der in von got
in der sach wär empfolhenn
ob as zu dem rechten vnder
käm von den spruch leutem
das er dann darumb möcht ge-
richten / · Das mocht sich auch
Josephs in sölicher pestraden
haut / wol wol vnderwinden
mit recht Set de arbor cum
clym 2 In c mi dnm / Der hind
gang ward bestat mit ainer
offen schreibers zeugnuss wer
wil feumen leuten Die da bey
waren vnd ward alss geschriben

Am brief des hinderganges

In dem Namen gotes Amen
Das iars als man zelt von
krist geburt ie An dem lesten
tag des Abrell · Bey ich offner
schreiber vnd vil feumer leut
Bapey gewesen · Die moyses
vnd Belial dy stosse vnd zue
spruch die sy gegen am ander
haben · vnd darumb sy gerecht
haben · Von erst wer dem
Durchlauchtigen fürsten vnd
herren hrn Salomon künig
zu Jherusalem · vnd darnach
mit dingung das recht komen
ist für den edln herren hrn
Josephs vicary des küngreichs
in Egipten lannde · Der selben
krieg vnd stösse me die ge-
nant / sein oder vmb wer sy
sein mehr aufgenomen · Das
sind die vorgenanten moyses
vnd Belyal dy sein vollem
gewalt hetten vnd mit recht
gethun mochten · Ganz vnd
gar hinder gangen angesehn
mit verzambtem muet · hinder
die feumen den Durchlauch-
tigen / herren hrn Stamanna
den römischen kayser den
heyligen man Terenmam
den gelerten man Oristotilem
vnd den heiligen weyssagen
Isayam · vnd ob die selben
vier nicht vber ain mochtenn
werden · Do habend die ge-
nanten / zwen moyses vnd
Belyal den egenanten edln
herren hrn Josephen nämleich
zu ainem obmann genomen
vnd vnderzugen das gewalts
der in von got in den selben
sachen empfolhen ist · vnd
habend also dem selben geben